

Rock gegen Rechts

Samstag, 1. September 2018, 12–22 Uhr – Opernplatz

Rock gegen Rechts – Für Frieden und Solidarität

„Millionen Menschen flüchten heute vor Krieg, Verfolgung, Gewalt und Hunger. Diesen Menschen gebührt unsere Solidarität. Die Abschottung Europas unter Hinnahme von tausenden Todesopfern im Mittelmeer ist menschenverachtend.

Wir fordern eine Politik des Friedens, der Abrüstung und der Solidarität – so können Nationalismus, Ausgrenzung, Antisemitismus und alle anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit überwunden werden.“

Aus dem Aufruf des Frankfurter Bündnisses „Rock gegen Rechts 2018“, das auch von der KunstGesellschaft e.V. unterstützt wird.

Kunsttag und Sommerfest

Mittwoch, 5. September 2018

Kunsttag in Trier

Sommerfest der KunstGesellschaft

Unser diesjähriges Sommerfest verbinden wir anlässlich des 200. Geburtstages von Karl Marx mit einem Besuch von Ausstellungen zu seinem Leben und Werk in Trier. Anschließend Stadtrundgang. Am Nachmittag fahren wir durch das Mosel- und untere Sauerland nach Wintersdorf. Dort findet im Pfarrgarten (bei ungünstigem Wetter im Alten Pfarrhaus) eine Weinprobe mit Rieslingen von Mosel und Saar statt.

Abfahrt: 8.30 Uhr, Berliner Straße an der Paulskirche, Bus „Guhl Reisen“

Rückkehr: ca. 22.00 Uhr, Berliner Straße

Leistungen: Bustransfer, Eintritt in zwei Ausstellungen, Weinprobe mit kleinen Häppchen (auf Wunsch Schwenkbraten gegen Aufpreis, bitte bei der Anmeldung bestellen)

Kosten: 70 € für Nichtmitglieder / 60 € für Mitglieder der KunstGesellschaft

Infos und Anmeldung: info@kunstgesellschaft.de

Den Teilnehmerbetrag mit dem Vermerk „Sommerfest 2018“ bitte auf das Konto der KunstGesellschaft: IBAN DE59 5001 0060 0057 727602 überweisen.

Kunst + Gesellschaft = KunstGesellschaft

Wir sind seit 37 Jahren als gemeinnütziger Verein tätig.

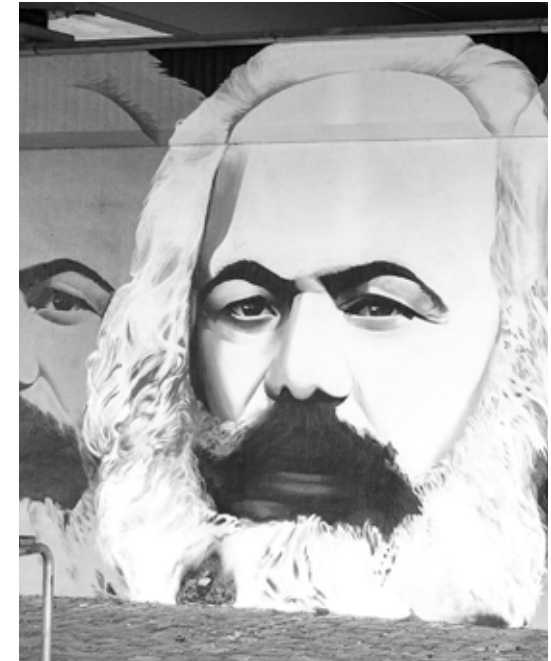
Uns geht es um die Möglichkeiten, Mittel und Formen einer aktiven Aneignung von Kunst und Kultur für alle.

Sie können unsere Arbeit unterstützen – durch eine aktive oder fördernde Mitgliedschaft. Jahresmitgliedsbeitrag: 30 €

Bitte fordern Sie die Unterlagen an:

KunstGesellschaft e.V., Gronauer Str. 6, 60385 Frankfurt a.M.
info@kunstgesellschaft.de

SEPTEMBER – OKTOBER 2018



Wandbild von Justus Becker und Oguz Sen; Foto: Bernd Löser – siehe 5.9.

September

Sa	1.9.	12.00	Opernplatz: Rock gegen Rechts
Mi	5.9.	8.30	Kunsttag Trier / Sommerfest
Sa	15.9.	15.00	Alte Brücke: Schopenhauer
So	16.9.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Di	18.9.	19.00	Club Voltaire: Que viva Mexico
Do	20.9.	17.30	Museum Giersch: Inge Werth
Sa	29.9.	15.00	Städel: Bildergespräch

Oktober

Sa	6.10.	15.00	Senckenberg-Mus.: Rundgang '68
Sa	13.10.	15.00	Städel: Lotte Laserstein
Di	16.10.	19.00	Club Voltaire: Frankfurter Altstadt
Sa	20.10.	14.00	Bornheim: Innovationsviertel
So	21.10.	11.00	Club Voltaire: Matinee

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, ggf. Fahrt, Übernachtung
KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: Reiner Diederich
IBAN DE59 5001 0060 0057 727602; BIC PBNKDEFF

www.kunstgesellschaft.de

Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5 – Beitrag* € 5/1

Sonntag, 16. September 2018, 11 Uhr

Wieviel Stadt gehört dem Auto?

Wie wir uns morgen bewegen werden

mit *Prof. Dr. Martin Lanzendorf*

Mobilitätsforscher, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Moderation: *Herbert Stelz*

Sonntag, 21. Oktober 2018, 11 Uhr

Mandat zur Rolle rückwärts

Was bewirkt die AfD in den Parlamenten?

mit *Prof. Dr. Benno Hafeneeger*

Erziehungswissenschaftler, Universität Marburg

Moderation: *Herbert Stelz*

StadtGesellschaft

Samstag, 15. September 2018, 15 Uhr

Treff: An der Alten Brücke, Nordseite

Schopenhauer und die „Septemberunruhen“ von 1848

Rundgang mit *Dr. Thomas Regehly*

Schopenhauer konnte von seiner Wohnung in der Schönen Aussicht die „Septemberunruhen“ des Jahres 1848 unmittelbar verfolgen. Auf der Alten Brücke wurden Barrikaden gebaut, es gab Schießereien und Straßenkämpfe. Zwei Abgeordnete der Nationalversammlung wurden ermordet. Wie kam es zu dem Volksaufstand, wogegen richtete er sich und was erinnert heute noch an ihn? Der Spaziergang führt von der Alten Brücke an einige Stationen dieser ganz besonderen Frankfurter Geschichte.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 6. Oktober 2018, 15 Uhr

Treff: Haupteingang des Senckenberg-Museums

Vom Robespierre von Bockenheim bis zum Nutten-Lui

Rundgang zu '68 mit *Norbert Saßmannshausen*

Ein Rundgang auf den Spuren der Revolte. Wir besuchen die Stätten des 1967/68 beginnenden langen „roten Jahrzehnts“: den Bockenheimer Uni-Campus, das Studentenhaus, den ersten Öko-Laden „Distel“ und die Karl-Marx-Buchhandlung. Dazu gehörten auch das Institut für Sozialforschung, der Frauenbuchladen und die „Fabrik“, die besetzten Häuser und die Sponti-Villa, der Nutten-Lui und das Black-Panther-Solidaritätskomitee, das Café Laumer und das US-Konsulat.
Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 20. Oktober 2018, 14 Uhr

Treff: Dortelweiler Str. 87 (Parkplatz Gärtnerei Klumpen, gegenüber dem Bornheimer Friedhof)

Innovationsviertel:

Bestand und aktueller Stand der Planungen

Rundgang mit *Hans-Joachim Prenzel*

Eine der meistdiskutierten Planungen für Neubauviertel mit Wohnungen in der Stadt ist das Innovationsviertel. Der vorhandene Bestand mit Gärten und Spielplätzen soll bei diesem Rundgang den Planungen der Stadt gegenübergestellt werden. Erläuterungen gibt die Bürgerinitiative „Grüne Lunge am Günthersburgpark“, die sich intensiv für den Erhalt des Gebiets in seiner bisherigen Gestalt bzw. einen nur minimalen Eingriff in das Grün einsetzt.

KunstGesellschaft und Nachbarschaftszentrum Ostend

Teilnehmerbeitrag* € 3/2/1

Bildergespräche

Donnerstag, 20. September 2018, 17.30 Uhr

Museum Giersch

Paris, Frankfurt am Main und die 1968er Generation Fotografien von Inge Werth

Bildergespräch mit *Bernd Löser*

Aus dem fotografischen Werk Inge Werths zeigt das Museum Giersch Arbeiten aus der Zeit um 1968. Inge Werth war stets an den Brennpunkten des Geschehens mit dem Ziel, die Akteure, die vehementen Debatten, die Stimmung in jener Zeit mit dem Fotoapparat sichtbar zu machen.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 13. Oktober 2018, 15 Uhr – Städel

Lotte Laserstein. Von Angesicht zu Angesicht.

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M.A.*

Lotte Lasersteins Werk „gehört zu den großen Wiederentdeckungen der letzten Jahre und zeichnet sich durch ebenso sensibel wie eindringlich gestaltete Porträts aus den späten Jahren der Weimarer Republik aus.“ (Info Städel)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 29. September 2018, 15 Uhr – Städel

Gespräch über ein unbekanntes Bild

Bildergespräch mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen ein Bild aus.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Gesellschaftsbilder

Dienstag, 18. September 2018, 19 Uhr – Club Voltaire

Que viva Mexico – gegen Trump & Co. Ein Reisebericht mit Bildern

von *Gerrit Marsen*

Welche Hoffnungen verbinden sich mit dem Sieg des Linkspolitikers López Obrador bei der Präsidentschaftswahl? Welche Rolle spielt die Kunst für die politischen Bewegungen in Mexiko?

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Dienstag, 16. Oktober 2018, 19 Uhr – Club Voltaire

„Heimat bauen“?

Zur Debatte um die neue Frankfurter Altstadt

mit der AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten

Wir sprechen über die These des Architekturtheoretikers Stefan Trüby, wonach die „Rekonstruktionsarchitektur“ – auch am Beispiel der Frankfurter Altstadt – sich in Deutschland „zu einem Schlüsselmedium der autoritären, völkischen und geschichtsrevisionistischen Rechten entwickelt.“

Die AG FotoGesellschaft zeigt Bilder vom Altstadtviertel.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1